



Das 37. Münchner Schultheaterfestival (31.3.–2.4.2020, Pasinger Fabrik) sucht Kooperationspartner:

- eine Oberstufenklasse für den Festival-Blog
- jugendliche Moderator*innen fürs Festival

Festival-Blog:

Wie in jedem Jahr übernehmen Schülerinnen und Schüler die Rolle von Online-Redakteur*innen, die alle Theateraufführungen des dreitägigen Festivals journalistisch begleiten. In der Festivalredaktion entstehen Theaterkritiken, Interviews, Hintergrundberichte und andere journalistische Formate, die auf www.schultheaterfestival.de/blog veröffentlicht werden. Die Schüler*innen erhalten ein journalistisches und theaterwissenschaftliches Coaching und werden während des Festivals fachlich unterstützt.

Die erste Schulungseinheit umfasst 4–5 Schulstunden (ein Vormittag im März in der Schule) und beinhaltet: Festival-Einführung, journalistische Formen, Verfassen einer Kritik/Schreibübung, Arbeiten mit WordPress. Die theaterwissenschaftliche Einführung findet am ersten Festivaltag, 31.3., statt und hat das Thema Theater sehen lernen.

- Für den Festival-Blog suchen wir eine Klasse mit journalistischer Neugier und der Bereitschaft, sich auf ein spannendes Praxisprojekt einzulassen!

Festival-Moderation:

Das Festival beginnt am 31.3. um 15.00 Uhr mit der Eröffnung und dem anschließenden Eröffnungsstück. Dieser Programmteil – und nach Möglichkeit auch noch weitere Aufführungen am 1./2.4. – sollen von Schülerinnen und Schülern moderiert werden. Zur Vorbereitung finden zwei Moderations-Workshops statt: 14.3., 11.00–14.00 Uhr, 31.3. vormittags, Pasinger Fabrik.

- Für die Moderation suchen wir 8–10 interessierte Schüler*innen ab 15/16 Jahren!

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
wenn Sie interessiert sind, mit Ihrer Klasse am Festival-Blog teilzunehmen und/oder interessierte Jugendliche für die Moderation kennen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht!*

Reinhard Kapfhammer, Kultur & Spielraum e.V.,

Tel. 888 88 06/829 406 64, info@schultheaterfestival.de

Christina Berr, RBS – Päd. Institut, Tel. 233 265 74, christina.berr@muenchen.de

Vielen Dank

Christina Berr, Reinhard Kapfhammer